

© More!50

WER KOMMT ALS NÄCHSTES?

Die Termine der nächsten »Blind Date«-Konzerte verraten wir Ihnen gerne – das Programm aber bleibt wie immer geheim. Wer wird das nächste Mal auf die Bühne treten? Ein Jazz-Ensemble? Ein junges Streichquartett? Eine lässige Folk-Band? Alles ist möglich.

Fr, 9.12.2022 | 19:30 Uhr | Blind Date
Di, 14.2.2023 | 19:30 Uhr | Blind Date
Sa, 17.6.2023 | 19:30 Uhr | Blind Date

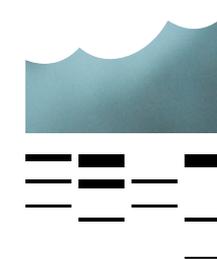
Principal Sponsors



Julius Bär



PORSCHE



DAVID ORLOWSKY & DAVID BERGMÜLLER

BLIND DATE

20. OKTOBER 2022
ELBPILHARMONIE KLEINER SAAL

ALTER EGO

David Orlowsky & David Bergmüller

Der Klarinettenist David Orlowsky hat schon im Alter von 16 Jahren geschaffft, wovon viele in der Musikbranche nur träumen: Auf seinen Konzerten tummeln sich Klassikfans, Jazzliebhaber, Familien mit Kindern, junge Leute in Turnschuhen. 21 Jahre lang tourte er mit dem David Orlowsky Trio um die Welt und riss seine Zuhörer regelmäßig von den Sitzen. Im Jahr 2019 verabschiedete sich das Trio dann mit einer großen Tournee von seinem Publikum. »Ich hatte das Gefühl, dass unsere gemeinsame Reise am Ziel angelangt war. Es war Zeit für etwas Neues«, sagt Orlowsky.

Dabei ging es ihm gar nicht vornehmlich um einen musikalischen Richtungswechsel. Dieser kam per Zufall und genau im richtigen Moment. Eines Abends hatte Orlowsky keine rechte Lust zu üben, saß auf seinem Sofa und ließ sich durch die Weiten des Internets treiben. Bei einem jungen Musiker, der auf seiner Laute improvisierte, blieb er fasziniert hängen. »Ich war hingerissen von seinem Spiel und habe ihm sofort geschrieben, ob wir uns treffen wollen.« Zu diesem Zeitpunkt ahnte er noch nicht, dass er soeben auf sein musikalisches Alter Ego gestoßen war.

David Bergmüller wurde in Tirol geboren, lebt heute in Wien und zählt zu den profiliertesten Lautenisten Europas. Kurze Zeit später trafen sie sich in Berlin. »Nach den ersten paar Noten war uns klar, dass wir zusammen Musik machen wollen«, erinnert sich Orlowsky. David Bergmüller fügt hinzu: »Für uns stand im Vordergrund, dass wir beide als Musiker harmoniert haben. Andernfalls wäre es nach der ersten Session zu Ende gewesen. Aber wir würden vermutlich auch harmonieren, wenn wir andere Instrumente spielen würden.«

Die Kombination von Laute und Klarinette kennt keine historischen Vorbilder und die beiden haben sich viel Zeit gelassen, ihre gemeinsame Klangsprache zu entwickeln. Sie spielten barocke Kompositionen von Henry Purcell und John Dowland und schrieben eigene Werke. »Mit David habe ich zum ersten Mal wirklich im Team komponiert«, erzählt Orlowsky. »Ein gutes Beispiel ist *Eileen*: Wir saßen in meinem Wohnzimmer in Berlin und hatten eigentlich gerade Pause gemacht. Auf einmal spielte David diese Akkorde. Die Luft hat angefangen zu flirren und ich bin eingestiegen. Daraus wurde unsere erste gemeinsame Komposition.« Ein perfektes erstes Stück für das Duo-Album *Alter Ego*, das im Mai dieses Jahres erschien.



© Christian Debus

PROGRAMM

Thomas Preston: Uppon La Mi Re

John Dowland: Flow, My Tears

David Orlowsky / David Bergmüller: Eileen

David Orlowsky / David Bergmüller: Serendipity

Henry Purcell: When I Am Laid In Earth

David Orlowsky / David Bergmüller: Zeitfaltung

Giovanni Girolamo Kapsperger: Toccata Arpeggiata

David Bergmüller: Napoli Sketch 1

David Bergmüller: Napoli Sketch 2

Henry Purcell: What Power Art Thou

Henry Purcell: Music for a while